

— Der Tod des Flugtechnikers Lilienthal. Wir haben im Morgenblatte bereits gemeldet, daß der bekannte Erfinder eines Flugapparates, Ingenieur Otto Lilienthal, welcher Montag bei seinen Flugversuchen von einem dreißig Meter hohen Hügel bei Rhinow im preußischen Regierungsbezirk Potsdam abstürzte, seinen Verlebungen erlegen. Der Tod des fühnen Mannes erregt, wie aus Berlin gemeldet wird, allgemeine Theilnahme. Lilienthal stand im 45. Lebensjahr und hinterläßt eine Wittwe und drei Kinder. Sein Erfindertalent war besonders seiner Maschinenfabrik zu Gute gekommen. Manche werthvolle Verbesserungen an Dampfmaschinen sind ihm gelungen. Seine Fabrikate hatten starken Absatz nach Russland. Den Arbeitern hatte er nach einem eigenen System Anteil am Geschäftsgewinn eingeräumt. Lilienthal war mit seinem Flugapparat schon einmal verunglückt, da er aber in einen Sumpf stürzte, kam er damals mit leichten Verlebungen davon.